

EIFMAN-BALLET ST. PETERSBURG - PROJEKTE

Boris Eifman setzt mit seinem Eifman-Ballett St. Petersburg seit Jahrzehnten Maßstäbe darin, im und mit Tanz Geschichten neu zu erzählen, die Ausdrucksmöglichkeiten des klassischen Balletts zu erweitern und so Musik, Erzählung und Tanz zu einer neuen Einheit zu verbinden. Dafür ist er auf der ganzen Welt berühmt und gefeiert.



„The precision and grace of the company was fully showcased in RED GISELLE, and New York audiences are fortunate to have the opportunity to experience this celebrated Russian company..“

ZEALnyc 05.Juni 2017

RED GISELLE

Musik von Peter Tschaikowsky, Alfred Schnittke und Georges Bizet

Ein Ballett gewidmet all denen, die - aufgrund welcher Umstände auch immer - gezwungen waren, ihre russische Heimat zu verlassen und deren Leben oft ein tragisches Ende gefunden hat. Keine vertanzte Biographie, doch wurde Boris Eifman zu diesem Werk inspiriert durch die tragische Lebensgeschichte der großen Ballerina Olga Spessivtseva. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts - zunächst gefeiert von Presse und Publikum und mit Ruhm förmlich überschüttet - verbrachte sie die letzten zwanzig Jahre ihres Lebens in einer New Yorker Nervenlinik, allein gelassen und ihrer Rechte beraubt. ‚Giselle‘ war ihre Paraderolle, doch die Grenze zwischen ihrer Bühnenrolle und ihrem Leben konnte sie bald nicht mehr ziehen. Hineingeraten in die Wirren der russischen Revolution verließ sie schließlich Russland. Doch der Gang ins Ausland brachte ihr kein Glück - weder künstlerisch, noch privat. Ihr Lebensweg endete in einer Katastrophe.

Termine auf Anfrage

ANNA KARENINA

Musik von Peter Tschaikowsky

Haben wir das Recht, rigoros unseren Leidenschaften und Begierden zu folgen, unsere Vorstellung von Glück zu verwirklichen und dabei keine Rücksicht zu nehmen auf gesellschaftliche Konventionen, auf die Wünsche und Bedürfnisse unserer Freunde, Familie und Partner? Und welchen Preis sind wir schließlich bereit, dafür zu bezahlen?



This is dance drama designed for maximum effect.” Neil Norman, Daily Express. 4. April 2012

Leo Tolstois weltberühmter Roman „Anna Karenina“ war und ist für Boris Eifman eine der Inspirationsquellen für sein künstlerisches Schaffen. Zeitlos wird hier ausgedrückt, welche Qual es mit sich bringt, sich entscheiden zu müssen zwischen den Erwartungen der Umwelt und seinen ureigenen Bedürfnissen und Leidenschaften. Zerrissen zwischen der Liebe zu Vronsky und ihren Pflichten als liebender Mutter und Ehefrau entscheidet Anna Karenina sich schließlich für ein Leben als gesellschaftliche Außenseiterin bis sie sich schließlich in ihrem Freitod aller Fesseln und Bindungen entledigt.

Termine auf Anfrage

UP & DOWN

Frei nach dem Roman „Zärtlich ist die Nacht“ von F. Scott Fitzgerald
Musik von George Gershwin, Franz Schubert und Alban Berg

Wohlstand und sozialer und beruflicher Erfolg sind kein Garant für das persönliche Glück. - Diese Erfahrung macht auch Dick, Hauptfigur in F. Scott Fitzgeralds Roman und in Boris Eifmans Ballett. Dick, überaus talentierter und ambitionierter Psychiater aus den USA, heiratet die schwerreiche Nicole Warren, die er beim Besuch in einem Schweizer Sanatorium kennenlernt, und wird zugleich ihr Psychiater. Beide beginnen, ein luxuriöses Leben an der Cote d'Azur zu führen, bekommen zwei Kinder.



„There is no better story-telling choreographer around today.“ Graham Watts, DanceTabs.26, März 2015

Doch das äußerlich so sorgenfreie, unbeschwerte Leben erweist sich als Scheinwelt. Zerstört von Eifersucht, Alkohol, Drogen und immer neuen psychischen Störungen erkennt Dick zu spät, dass er dabei ist, sein eigenes inneres Gleichgewicht zu verlieren und sich selbst zu verraten ... Die scheinbar heile Welt zerbricht, begleitet von den Synkopen des Jazz.

Termine auf Anfrage

RUSSIAN HAMLET

Musik von Ludwig van Beethoven und Gustav Mahler

Prinz Paul von Russland gilt als einer der rätselhaftesten Charaktere der russischen Geschichte: Vorherbestimmt, als Zar Paul I. das russische Reich zu regieren, entpuppt sich ausgerechnet seine geliebte Mutter, Katharina die Große, die ihn eigentlich auf die Regentschaft vorbereiten sollte, als seine stärkste Feindin. Ihr ist der Sohn mit sei-nem Hang zu Mystizismus und seiner Erzählung, der Geist Zar Peters des Großen persönlich sei ihm erschienen, fremd und unheimlich. Sie betrachtet ihn als Schwächling und verbringt ihre Zeit lieber mit ihren Liebhabern.



„It could only have come from Russia and it is not to be missed.“
Octavia Roca, San Francisco Chronicle. 21, März 2001

Am Hof beobachtet zunehmend jeder jeden und ein Netz von Intrigen und wechselseitigen Abhängigkeiten wird gesponnen. Als Paul schließlich doch den Thron besteigt, läutet er eine Reihe von Reformen ein. Letztlich doch von seiner Umwelt unverstanden geblieben, wird Paul ermordet.

Termine auf Anfrage

Auf Anfrage sind auch Gastspiele folgender Produktionen möglich: TSCHAIKOWSKY. PRO & CONTRA (Musik von Peter Tschaikowsky), EUGENE ONEGIN (Musik von Peter Tschaikowsky und Alexander Sitkovetsky), RODIN (Musik von Maurice Ravel, Camille Saint-Saens und Jules Massenet), BEYOND SIN (Musik von Richard Wagner, Modest Mussorgsky und Sergej Rachmaninow).

DIE MUSIK SÄMTLICHER BALLETTABENDE KOMMT VOM TONBAND!

<http://andreasrichter.berlin/eifman-ballett-st-petersburg-boris-eifman/>
<http://www.eifmanballet.ru/en/>

Kontakt

Michael A. Sauter
m.sauter@andreasrichter.berlin
+49 30 983 479 74
+49 176 249 59 686

Andreas Richter Cultural Consulting GmbH
Kurfürstendamm 211
10719 Berlin
andreasrichter.berlin